

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Minijobs

1. Quartalsbericht 2018

einfach. informieren. anmelden.

die
minijobzentrale



Impressum

Herausgeber

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Minijob-Zentrale
45115 Essen

Ansprechpartner

Thorsten Vennebusch
Uwe Werner

Tel. 0201 - 384 70110
Tel. 0201 - 384 71000

Der Bericht und sämtliche Tabellen stehen im Internet unter minijob-zentrale.de/quartalsbericht als Download im PDF-Format zur Verfügung.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles

Anzahl der geringfügig entlohten Beschäftigten je Minijobber	4
Entwicklung der 450-Euro-Minijobberinnen seit 2004	5

Entwicklung der geringfügig entlohten Beschäftigten

Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich	6
Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten	8

450-Euro-Minijobber im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	10
---	----

450-Euro-Beschäftigungsverhältnisse	11
Zahl der Arbeitgeber	11

Beitragsaufkommen	12
-------------------	----

Methodische Hinweise	13
-----------------------------	----



Anzahl der geringfügig entlohten Beschäftigungen je Minijobber

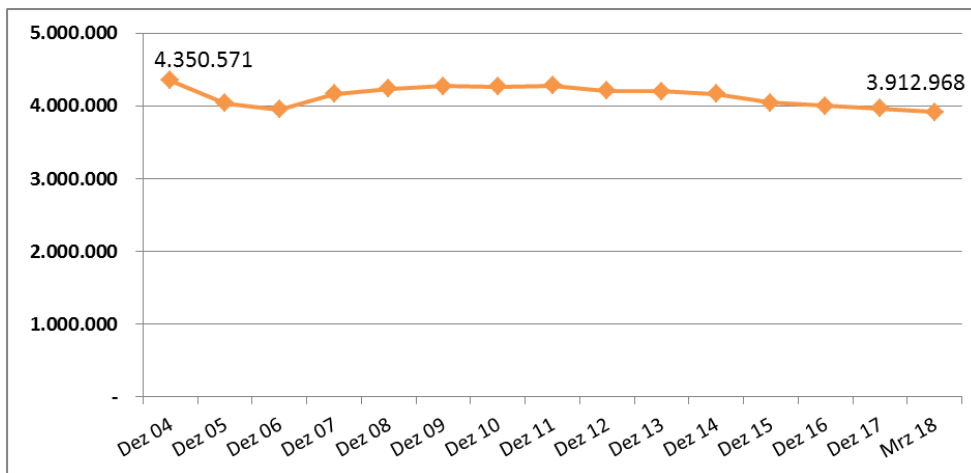
Zum 31. März 2018 üben 97,5 Prozent der Minijobber im gewerblichen Bereich und 87,7 Prozent in Privathaushalten genau einen Minijob aus. Nur 2,4 Prozent der geringfügig entlohten Beschäftigten im gewerblichen Bereich und 9,0 Prozent in Privathaushalten haben zwei Minijobs gleichzeitig. Die Anzahl der Minijobber, die drei oder mehr Minijobs ausüben, ist gering.

Minijobs je Minijobber	Im gewerblichen Bereich		In Privathaushalten	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Gesamt	6.598.565	100,0%	301.968	100,0%
1	6.435.310	97,5%	264.720	87,7%
2	156.102	2,4%	27.088	9,0%
3	6.260	0,1%	7.097	2,4%
4 und mehr	893	0,0%	3.063	1,0%

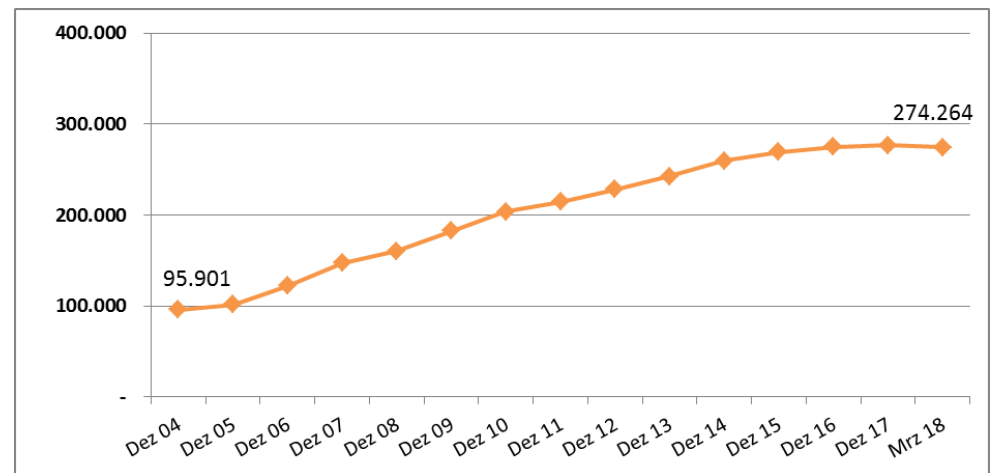


Entwicklung der 450-Euro-Minijobberinnen seit 2004

Die Zahl der weiblichen Minijobber im gewerblichen Bereich ist seit 2004 um ca. 10 Prozent zurückgegangen. Damit übten im März 2018 437.603 Frauen weniger einen Minijob aus. Die Zahl der angemeldeten Minijobberinnen in Privathaushalten hat sich dagegen fast verdreifacht. Der Zuwachs hier kann zu einem großen Anteil der Verringerung der Schwarzarbeit zugerechnet werden.



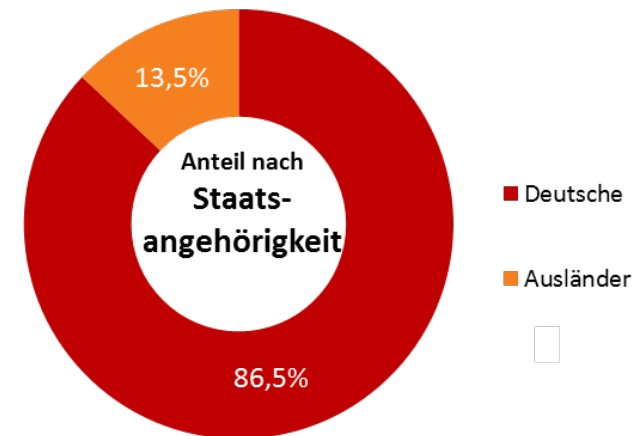
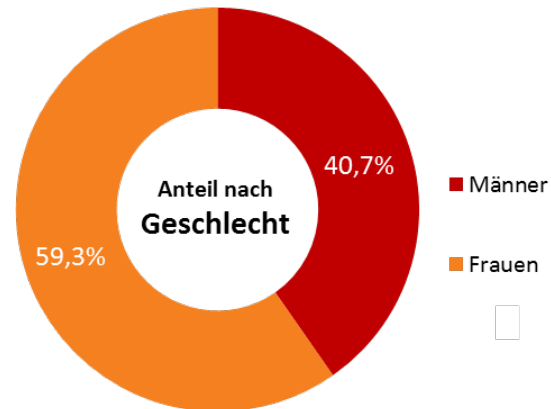
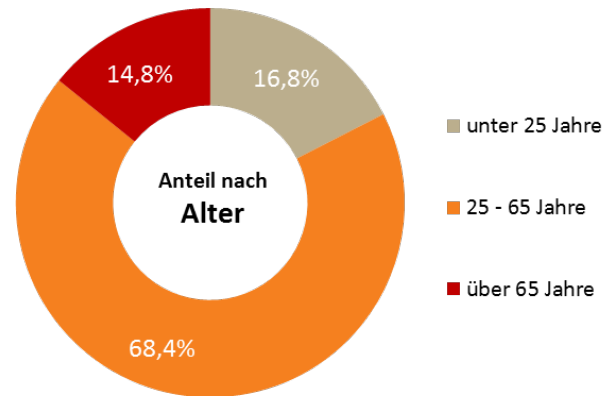
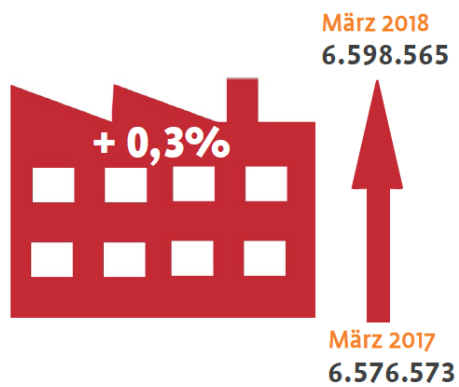
Minijobberinnen im gewerblichen Bereich



Minijobberinnen in Privathaushalten



Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich





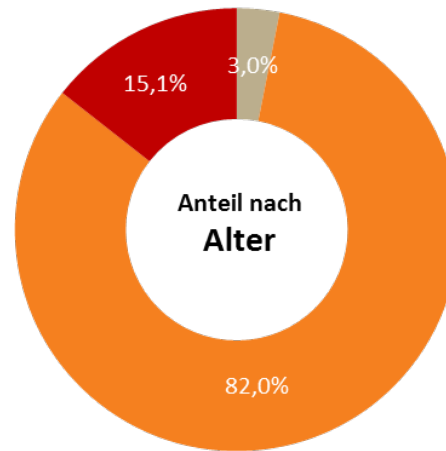
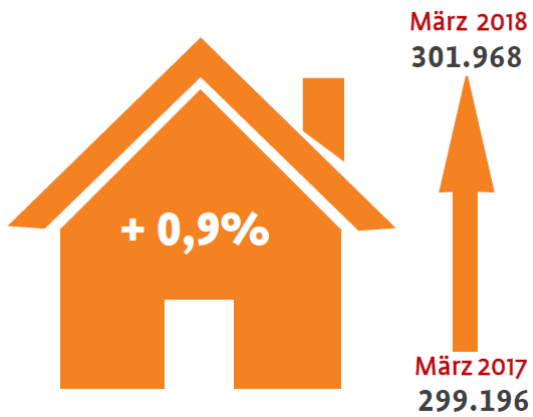
Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich

Zum 31. März 2018 sind bei der Minijob-Zentrale 6.598.565 Minijobber im gewerblichen Bereich gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr bleibt dieser Wert damit nahezu unverändert. Im gleichen Zeitraum erhöht sich dagegen die Zahl der rentenversicherungspflichtigen Minijobber um 2,9 Prozent.

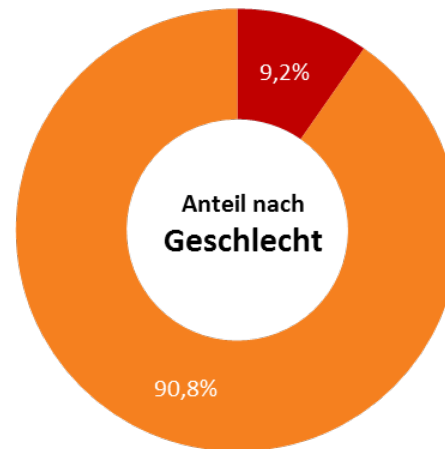
	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	März 2018	Dezember 2017	absolut	prozentual	März 2017	absolut	prozentual
Minijobber im gewerblichen Bereich	6.598.565	6.680.486	-81.921	-1,2% ↓	6.576.573	21.992	0,3% ↑
davon rentenversicherungspflichtig	1.236.055	1.243.646	-7.591	-0,6% ↓	1.201.698	34.357	2,9% ↑
davon Männer	2.685.597	2.715.233	-29.636	-1,1% ↓	2.640.824	44.773	1,7% ↑
Frauen	3.912.968	3.965.253	-52.285	-1,3% ↓	3.935.749	-22.781	-0,6% ↓
davon Deutsche	5.706.129	5.793.442	-87.313	-1,5% ↓	5.729.659	-23.530	-0,4% ↓
Ausländer	892.436	887.044	5.392	0,6% ↑	846.914	45.522	5,4% ↑
davon unter 25-Jährige	1.108.270	1.132.409	-24.139	-2,1% ↓	1.083.720	24.550	2,3% ↑
über 65-Jährige	973.881	978.200	-4.319	-0,4% ↓	927.184	46.697	5,0% ↑



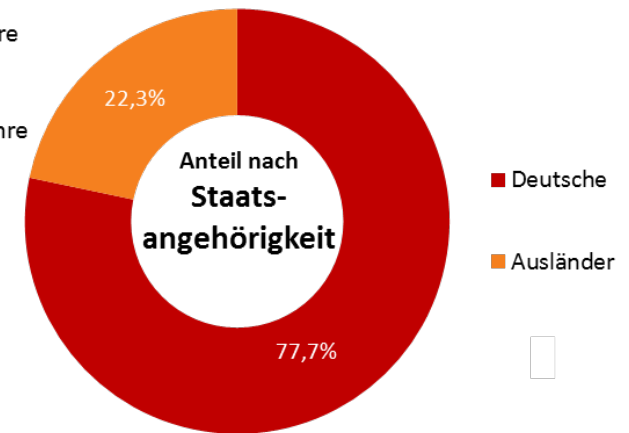
Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten



- unter 25 Jahre
- 25 - 65 Jahre
- über 65 Jahre



- Männer
- Frauen



- Deutsche
- Ausländer



Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Minijobber in Privathaushalten angestiegen. Zum 31. März 2018 sind 301.968 geringfügig entlohnte Beschäftigte bei der Minijob-Zentrale gemeldet. Dies entspricht einem Zuwachs um 0,9 Prozent.

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	März 2018	Dezember 2017	absolut	prozentual	März 2017	absolut	prozentual
Minijobber in Privathaushalten	301.968	305.158	-3.190	-1,0% ↓	299.196	2.772	0,9% ↑
davon rentenversicherungspflichtig	43.554	44.313	-759	-1,7%	42.650	904	2,1%
davon Männer	27.704	28.653	-949	-3,3%	27.077	627	2,3%
Frauen	274.264	276.505	-2.241	-0,8%	272.119	2.145	0,8%
davon Deutsche	234.568	237.836	-3.268	-1,4%	235.199	-631	-0,3%
Ausländer	67.400	67.322	78	0,1%	63.997	3.403	5,3%
davon unter 25-Jährige	8.932	9.167	-235	-2,6%	9.070	-138	-1,5%
über 65-Jährige	45.567	45.552	15	0,0%	42.359	3.208	7,6%



450-Euro-Minijobber im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Die Anzahl der Minijobber ist seit Dezember 2004 um - 0,6 Prozent gesunken. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich hingegen im gleichen Zeitraum deutlich (+24,4 Prozent).

	Aktuell	Dezember	Veränderung	
	März 2018	2004	absolut	prozentual
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	32.824.900	26.381.842	6.443.058	24,4% ↑
450-Euro-Minijobber	6.900.533	6.940.773	-40.240	-0,6% ↓
davon im gewerblichen Bereich	6.598.565	6.837.866	-239.301	-3,5% ↓
in Privathaushalten	301.968	102.907	199.061	193,4% ↑



450-Euro-Beschäftigungsverhältnisse

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	März 2018	Dezember 2017	absolut	prozentual	März 2017	absolut	prozentual
Minijob-Beschäftigungsverhältnisse	7.124.152	7.216.644	-92.492	-1,3% ↓	7.109.783	14.369	0,2% ↑
davon im gewerblichen Bereich	6.770.309	6.859.799	-89.490	-1,3% ↓	6.760.721	9.588	0,1% ↑
davon in Privathaushalten	353.843	356.845	-3.002	-0,8% ↓	349.062	4.781	1,4% ↑



Zahl der Arbeitgeber

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	März 2018	Dezember 2017	absolut	prozentual	März 2017	absolut	prozentual
Minijob-Arbeitgeber	2.166.472	2.176.936	-10.464	-0,5% ↓	2.161.591	4.881	0,2% ↑
davon im gewerblichen Bereich	1.835.281	1.844.068	-8.787	-0,5% ↓	1.835.194	87	0,0% ↑
davon in Privathaushalten	331.191	332.868	-1.677	-0,5% ↓	326.397	4.794	1,5% ↑



Beitragsaufkommen

Folgende Tabelle weist das Beitragsaufkommen sowohl im gewerblichen Bereich als auch im Privathaushalt aus.

	I. Quartal 2018	IV. Quartal 2017	Entwicklung		I. Quartal 2017	Entwicklung	
			in Mio. Euro	prozentual		in Mio. Euro	prozentual
Beitragsaufkommen in Mio. Euro	1.898,1	1.965,3	-67,2	-3,4% ↓	1.868,3	29,8	1,6% ↑
Rentenversicherung	994,8	1.029,7	-34,9	-3,4%	978,8	16,0	1,6%
Krankenversicherung	778,5	808,6	-30,1	-3,7%	765,4	13,2	1,7%
Einheitliche Pauschsteuer	120,9	121,0	-0,1	-0,1%	118,6	2,4	2,0%
Insolvenzgeldumlage	3,8	6,0	-2,2	-36,1%	5,5	-1,7	-30,9%

Methodische Hinweise

Am 1. April 2003 hat die Minijob-Zentrale ihre Arbeit als zentrale Einzugs- und Meldestelle für geringfügige Beschäftigungen aufgenommen. Zum Ende eines Quartals veröffentlicht sie seitdem regelmäßig aktuelle Daten zu Entwicklungen im Bereich der Minijobs. Die veröffentlichten Daten spiegeln den Bestand der Minijob-Zentrale zum Ende eines Quartals wider. Die Abfrage des Bestandes erfolgt erst zur Mitte des Folgemonats, um Nachmeldungen oder später eingereichte Abmeldungen zu berücksichtigen.

Der Quartalsbericht der Minijob-Zentrale gibt einen Überblick über die Anzahl der gemeldeten Beschäftigten. Eine Erörterung der Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt findet im Rahmen dieses Berichts nicht statt. Entsprechende Analysen werden von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht.

Kurzfristig Beschäftigte

Auf die Darstellung der kurzfristig Beschäftigten wird im Rahmen des Berichts verzichtet.

Grundlage der Statistik der geringfügig Beschäftigten

Für geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind die gleichen Meldungen zu erstatten, die auch für versicherungspflichtige Arbeitnehmer in Betracht kommen. Neben An- und Abmeldungen müssen auch Jahresmeldungen und Unterbrechungsmeldungen abgegeben werden. Geringfügig Beschäftigte im privaten Haushalt sind im vereinfachten Haushaltsscheck-Verfahren zu melden.